

Deutschland	Niederlande
<p><i>Tinas Einstellung:</i> Klimawandel betrifft mich nicht. Ein paar Grad mehr würden dem kalten Deutschland auch nicht schaden. Warum soll ich also umweltbewusst leben?</p>	<p><i>Amelies Einstellung:</i> Ich muss umweltbewusst leben, damit es mein Land auch noch in 50 Jahren gibt.</p>
<p style="text-align: center;">Alltag 2010</p> <p>6:00 Uhr: Tina steht auf. Das Badezimmer ist schön warm, weil Tina die ganze Nacht die Heizung an ließ. Während der halben Stunde in der sie duscht, hört sie Musik auf voller Lautstärke. Tinas ganzes Haus ist hell beleuchtet, damit sie nicht mit ständigem Licht an- und ausmachen beschäftigt ist.</p> <p>7:00 Uhr: Tina fährt mit ihrem alten VW-Bus zur Arbeit und fährt einen Umweg über MC Donalds um dort zu frühstücken. Es ist bequemer als morgens früh selbst in der Küche zu stehen.</p> <p>8:00 Uhr: Tina ist an der Arbeit. Sie dreht die Heizung auf höchste Stufe, lässt aber die ganze Zeit über die Fenster gekippt, damit frische Luft im Büro ist, es aber auch nicht zu kalt wird.</p> <p>12:00 Uhr: Es ist Mittagspause. In der Kantine gibt es leider nichts, was Tinas Geschmack gerecht wird. Deshalb beschließt sie mit ihrer Kollegin Pizza zu bestellen. Es darf aber nicht irgendein nah gelegener Lieferant liefern. Es muss der Lieblingsitaliener der beiden vom anderen Ende der Stadt sein.</p> <p>16:00 Uhr: Tina fährt nach Hause. Beim Blick in den Kühlschrank merkt sie, dass sie dringend einkaufen muss. Also fährt sie wieder zurück in die Stadt um dort für das Abendessen einzukaufen. Sie kauft mitten im Winter frischen Spargel und Schinken. Außerdem kommen noch Chips in den Einkaufskorb. Als sie ins Auto einsteigen will fällt ihr ein Werbeplakat in die Augen. Dort für einen großen, günstigen Fernseher geworben. Der sofort ihr Interesse weckt. Sie entschließt sich spontan zum Kauf und fährt zum genannten Geschäft.</p> <p>22:00 Uhr: Nach einem entspannenden Bad, geht Tina ins Bett und lässt den neu erworbenen Fernseher zum Einschlafen an.</p>	<p style="text-align: center;">Alltag 2010</p> <p>6:00 Uhr: Amelie steht auf. Sie lässt kurz die Heizung an bevor sie ins Badezimmer geht. Währenddessen frühstückt sie und schreibt nach einem Blick in den Kühlschrank einen Einkaufszettel mit Lebensmitteln für die nächste Woche. Nach dem frühstücken duscht sie kurz und achtet dabei auf ihren Wasserverbrauch.</p> <p>7:00 Uhr: Amelie fährt mit ihrem Fahrrad zum nah gelegenen Bahnhof um von dort mit dem Zug zur Arbeit zu fahren.</p> <p>8:00 Uhr: Bevor Amelie die Heizung ihres Büros andreht lüftet sie das Büro mit weit aufgerissenen Fenstern. Die Heizung dreht sie auf mittlere Stufe.</p> <p>12:00 Uhr: In der Kantine wird angesichts des Klimawandels ein Bio-Essen angeboten. Obwohl es etwas teurer ist entscheidet sich Amelie für dieses.</p> <p>16:00 Uhr: Nach der Arbeit geht Amelie zum einkaufen. Sie achtet darauf dass sie Produkte aus der Region und mit Bio-Siegel kauft. Obwohl sie Spargel mag kauft sie keinen, weil sie weiß, dass außerhalb der Saison durch Düngemittel und Transport eine Menge CO2 ausgestoßen wird. Am Bahnhof sieht sie ein Werbeplakat für einen neuen Fernseher. Sie kauft ihn jedoch nicht, weil sie nur Energiesparende Elektrogeräte kauft und auf übermäßigen Konsum verzichtet.</p> <p>22:00 Uhr: Nachdem Amelie sicher gegangen ist, dass alle Elektrogeräte und Heizkörper aus sind, geht sie ins Bett.</p>
<p>Folgen in 50 Jahren: Klimaerwärmung ,die jedoch in Deutschland und somit für Tina ohne größere Folgen bleibt.</p>	<p style="text-align: center;">→</p> <p>Durch den ansteigenden Meeresspiegel wurden die Niederlande überschwemmt.</p>

Tina ist mitverantwortlich dafür, dass Amelie das Wasser nun bis zum Halse steht!